

In Zusammenarbeit mit KULTURVEREIN REINLGALERIE laden wir herzlich ein:

Inge-Ute-Brunner – Ausstellung

1140 Wien, Reingasse 36 (Nähe U3 Station Hütteldorfer Straße)

Vernissage am 08.03.2019 um 19 Uhr

Bei der Vernissage spricht Jörg Miggitsch, ehemaliger Leiter des Amtes für Kunst und Kultur der Stadt Mödling.

Öffnungszeiten: Vereinbarung unter 0680 4420952

Inge Ute Brunner (1925 - 2018)

Die Malerin hat sich nicht nur mit ihrem umfangreichen Werk, sondern auch als unermüdliche Initiatorin und als begeisternde Lehrerin in die Geschichte unserer künstlerischen Landschaft eingeschrieben. Bis zuletzt war sie im Vorstand der KünstlerInnengruppe JETZT aktiv.

Inge Ute Brunner wurde unter anderen durch das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und

das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich geehrt,

sowie durch die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Hinterbrühl, wo die Malerin lebte und arbeitete.

Mitgliedschaften: Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs, Mödlinger Künstlerbund, SIAC-Internat. Ges. christl. Künstler, Academie Européenne des Arts.

Viele ihrer Werke wurden von öffentlicher und privater Hand angekauft.

Inge Ute Brunner arbeitet vorwiegend in umfangreichen Zyklen:

Altmeisterliche Tafelbilder zum Liederzyklus „Schwanengesang“ von Franz Schubert

Episodendarstellungen über den Hans Wurst

Öltafelbilder zum Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ von Franz Schmidt

20 Bilder in Mischtechnik zum Liederzyklus „Reisebuch aus den österreichischen Alpen“ von Ernst Krenek

Inge Ute Brunner Ausstellung in Wien

Geschrieben von: Brigitte Meissl

Mittwoch, den 20. Februar 2019 um 11:51 Uhr

Meditationsbilder über den „Sonnengesang“ von Franz von Assisi

1980-1983:drei große Evangelienzyklen mit jeweils 52 Bildern zu den Sonntagsevangelien in Gouachetechnik bzw. Rohrfeder-Lavagen

1986/87:„Kreuzweg der Weltkirche“,15 Arbeiten mit Kreide auf Jute und mit Tonreliefs

1987/88: „Stationes Mariales“ 57 Paraphrasen auf Gnadenbilder der Marienheiligtümer der Erzdiözese Wien in Kreide

1988/89: „Weltreligionen und Mythen“, 22 Bilder in Mischtechnik

„Das Porträt“, Holzschnitte und Manualdrucke österreichischer Komponisten

Die Ausstellung in der Reingalerie zeigt Originalarbeiten aus den Evangelienzyklen sowie einen allgemeinen Querschnitt aus den Werken.

Alle Werke können auch angekauft werden.

fb reingalerie